

SO REICH BESCHENKT

Zur Geburt unserer Tochter Malia 06.08.2023

V. Razlaf & W. Abram

W. Abram



1. Der Zeit - plan Got - tes lässt uns man - che Stun - den, ver -
2. Wir stau - nen ü - ber die - ses klei - ne Bün - del, so
3. Herr seg - ne sie, dass sie in ih - rem Le - ben, ein



zwei - feln, za - gen und den Weg nicht sehn. Doch wenn in De - mut
zier - lich fein be - ginnt das Men - schen - sein. Und lei - se spricht im
Se - gen sei und le - be nicht für sich. Ein treu - es Herz, Ge -



wir Ihm fest ver - trau - en, lässt Er das Wun - der dann für uns ge - schehn.
Stil - len ei - ne Trä - ne: „Herr, das bist Du, nur Dei - ne Hand al - lein.“
hor - sam, Dir er - ge - ben, ein Vor - bild sei und zei - ge stets auf Dich.



So reich be - schenkt hast Du uns mit dem Kin - de. Herr, Du bist



gnä - dig und so wun - der - bar. Es ju - belt un - ser Herz er - füllt mit



Freu - de. Wir dan - ken Dir, denn Du bist uns ganz



nah. Wir dan - ken Dir, denn Du bist uns ganz nah.
* „Herr, das bist Du, nur Dei - ne Hand al - lein.“

* Wird zum Schluss gesungen